

Rede anlässlich

Verleihung der Wirtschaftsmedaille 2023

an Philipp Frese,

**langjähriger Präsident Handelsverband Südbaden und
Geschäftsführer Frese GmbH**

am 28. November 2023

Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus

Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL

Dauer: 4 Min

Sehr geehrter Herr Frese,

16 Jahre lang – von 2005 bis November 2021 – waren Sie als Präsident des Handelsverbands Südbaden die Stimme des Einzelhandels in Ihrer Region und als stellvertretender Landesvorsitzender des Handelsverbands Baden-Württemberg auch auf der Landesbühne präsent.

Mit Engagement und Leidenschaft haben Sie die wirtschaftlichen und politischen Interessen des Einzelhandels aller Branchen – unabhängig von den Betriebsgrößen und Vertriebsformen – vertreten.

Mit über 11.700 Arbeitsstätten, 75.000 Beschäftigten, knapp 4.000 Auszubildenden und einem Umsatz von circa 14,1 Milliarden Euro stellt der Handel den drittgrößten Wirtschaftszweig in Südbaden dar.

In den Jahren Ihrer Präsidentschaft, aber auch als langjähriger Vorsitzender des Ausschusses für Handel der IHK Südlicher Oberrhein waren Sie ein allseits geschätzter Rat- und Ideengeber.

Bestens vernetzt in Gremien und generell in der Wirtschaft Südbadens haben Sie es über die Jahre verstanden, für die Interessen der Unternehmen und ihre Beschäftigten Verständnis zu wecken.

Ihr Verbandsgebiet umfasst das nach dem zweiten Weltkrieg entstandene alte Land Baden, das von Rastatt bis Lörrach und von Breisach bis Immenstaad am Bodensee reicht.

Es grenzt somit entlang des Rheins an Frankreich und die Schweiz.

Überzeugt von der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit dem französischen und schweizerischen Nachbarn haben Sie sich für das Zusammenwachsen der Grenzräume zu integrierten Arbeits- und Lebensräumen eingesetzt.

Dass damit einhergehend auch Kaufkraft von zahlungskräftigen Kunden aus der Schweiz und Frankreich in die Kassen des südbadischen Einzelhandels geflossen ist, haben Sie sicherlich mit Wohlwollen verfolgt.

Sehr geehrter Herr Frese,

mit dem Handelsverband tauschen wir uns über die grundlegenden Fragen, die der wirtschaftliche Strukturwandel mit sich bringt, regelmäßig aus.

Dieser Strukturwandel stellt den inhabergeführten, stationären Einzelhandel in Südbaden und im gesamten Land vor weitreichende Herausforderungen.

Gemeinsam mit dem Handelsverband konnten wir erfolgreich Projekte auf den Weg bringen, um den Einzelhandel zu stärken und zukunftsfähig zu machen.

Ich denke da etwa an das Dialogprojekt „Handel 2030“ und die daraus resultierenden Fördermaßnahmen wie die Intensivberatung „Zukunft Handel 2030“ und die regionalen Innenstadtberater, die in Ihrem Verbandsgebiet in Emmendingen, Oberkirch und Ettenheim tätig waren.

Mit Ihrer Auszeichnung, lieber Herr Frese, würdigen wir aber auch ein Familienunternehmen, das Sie mit Ihrer Frau in der fünften Generation leiten.

Die Wurzeln Ihres Unternehmens reichen bis in das Jahr 1863 zurück, 1924 übernahm Ihr Vorfahre Hermann Frese das damalige Gardinen- und Tapetengeschäft.

Im Lauf der Jahrzehnte durchlief Ihr Unternehmen eine wechselvolle Geschichte: mehrere Umzüge, die kriegsbedingte Zerstörung des Geschäftshauses im Jahr 1944, der Wiederaufbau nach dem Krieg, die Übernahme des Unternehmens durch Ihren Vater ab 1970 und schließlich die Umzüge in die Basler Straße im Jahre 2008.

Heute bietet Ihr Unternehmen als textiler Raumausstatter qualitativ hochwertige, individuelle Manufakturösungen an.

Rund um das Thema „gesundes Schlafen“ findet der Kunde eine breite und gehobene Produktpalette auf 600 qm Verkaufsfläche im räumlich angeschlossenen „PSSST-Bettenhaus Freiburg“ vor.

Nach langjähriger Tätigkeit im Ausschuss für Handel der IHK Südlicher Oberrhein sind Sie aktuell auch weiterhin als Mitglied in den Gremien der Kammer und des Handelsverbands aktiv.

Seit 2015 gehören Sie dem Aufsichtsrat der Volksbank Freiburg an, seit Juni dieses Jahres als Vorsitzender.

Seit 2021 sind Sie außerdem beratendes Mitglied im neu gegründeten Ausschuss für Wirtschaft und Wissenschaft der Stadt Freiburg.

Ehrenamtlich engagieren Sie sich auch im Münsterbauverein und im Lions-Club Freiburg-Oberlinden.

Ihr unermüdlicher Einsatz für die Interessen der Mitglieder Ihres Verbands und Ihr Engagement für die regionale Wirtschaft sind beispielhaft.

Mit Respekt vor dieser Leistung überreiche ich Ihnen die Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg.

Meinen herzlichen Glückwunsch!